

Die *SPRING LESSONS* Initiative schafft ein internationales Forum für künstlerische Forschung. Sie verfolgt und präsentiert aktuelle künstlerische Entwicklungen und kulturelle Projekte, erkundet neue Formen zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation und kreiert einen Raum für Dialog und gegenseitige kulturelle Bildung.

Die Veränderung singt. Veränderung verwandelt altes in neues. Sie malt in der Öffentlichkeit. Mit ihr öffnen sich Wege und Möglichkeiten, die erst in unserer Zukunft zu Zielen und Wirklichkeiten werden. In globaler Vernetzung werden diese Wege länderübergreifend und subjektiv erkundet und erforscht. Wir bieten Gelegenheit und eine Plattform, Aktualität und Alltag zu neuen musikalischen und bildhaften Verbindungen zu führen, diese globale Veränderung erfahrbar zu machen.

1.) Workshops

"**Transmutationen.09**" im Theater Aufbau Kreuzberg (TAK) bringt Teilnehmer aus Ägypten, Deutschland und Berlin im September zusammen, um im kooperativem Austausch neue Töne, Bilder und Synthesen zu schaffen. Choraler Gesang, Street und public Art und Instrumentenbau sind dabei die Wege, die zu gemeinsamen Ergebnissen führen.

Jugendliche, Schauspieler und Aktivisten sind eingeladen, in diesem Monat von Proben, Aufführungen und Wandmalerei Gemeinsamkeiten und kulturelle Überschneidungen zu entdecken und in drei einwöchigen Workshops zu vertiefen. Zusammen werden sie Lieder schreiben und singen, Instrumente bauen und Geschichten mural visualisieren.

Drei Workshops, von ägyptischen Künstlern und Kulturaktivisten geleitet, bilden dabei das Kernprogramm dieses Monats:



Mashrou3 Choral, Leitung Salam Yousry

01.–07.09.2012 | Konzert 07.09

ist nicht nur eine Aufführung, es ist der Prozess des gemeinsamen Liederschreibens und -singens, eine Möglichkeit das Alltägliche lyrisch zu verarbeiten und die Alltage anderer empathisch zu erfahren. Das partizipative Chor-Format bietet die Gelegenheit zu einem musikalischen Dialog der Kulturen, die Berlin innewohnen. Auch wird durch die Beteiligung politisch und sozial aktiver Ägypter Teilnehmern ein Raum für Auseinandersetzung mit der aktuellen Lage in den MENA Ländern angeboten, die aus der Ferne umso sichtbarer ist.

Drawing Revelations, Leitung Bassem Yousri

16.–22.09.2012

ist ein Workshop, der das Stück "Zeichen, Rituale und Veränderungen" von Sa'adallah Wannus als Anfangspunkt nimmt, eine gemeinsame Symbolsprache im Street Art zu entwickeln. An der Handlung und den Figuren des Stücks angelehnt, werden die Teilnehmer Texte visualisieren – auf Papier und dann auf den Wänden des Prinzenhofs im Aufbau Haus.



TRANSmutationen.09



Instruments of Life, Leitung Ahmad Al-Sawy

21.–29.09. | Konzert 29.09

in dem aus Schrott neue Klänge entstehen. Altmaterial werden zu Recyclingmaterialien, dann in Klangkörpern transmutiert. Die Teilnehmer werden ermutigt, ihre eigene Tonleiter zu schaffen, zu erkunden, welcher Klang sie persönlich darstellt. Nach zwei Wochen Proben werden diese Instrumente dann vorgeführt.

Die Workshops werden von drei international erfahrenen Künstlern geleitet:

Ahmad Al-Sawy

"An Egyptian composer, musical director, singer, and Oud player, Ahmad ElSawy has almost two decades of musical experience with oriental sounds and modern arrangements. Since the early 90's, ElSawy has been exploring the endless possibilities of Arabic music. He was inspired by Sufi music and the different Egyptian styles of chants, reaching beyond his country borders, to become one of the established Egyptian musicians in Europe.

ElSawy contributed in many musical projects in Egypt and all over Europe. He contributed with BAZAARIS in 2005 creating the "Cairo Project", and touring the world ever since.

Throughout his career, ElSawy invested a lot of time studying old Arabic poems. Till he became one of the very few musicians/composers to produce numerous projects and shows based on old poems with modern arrangements and adaptations.

In 2008, ElSawy released his first solo album entitled ZAD, using some of the finest poems in the history of Arabic poetry. In the eight tracks included in ZAD, ElSawy demonstrated his vision about modernizing Arabic music, creating a unique blend of sounds and arrangements.

In 2011 ElSawy has been chosen to be the composer and the music director for the new production of the royal theatre in London"

Salam Yousri

„Salam is a painter, writer and theatre director. He founded Al-Tamye Theatre Company in 2002 and The Choir Project in 2010.

Since his graduation in 2004, he has worked in several areas in the arts and culture sector. He started as a Teaching Assistant in the Painting Department in The Faculty of Fine Arts, Helwan Uni, moving on to work as Curator of Fonoon Art Gallery and Bookshop in 2005. He has also worked in advertising as an Illustrator and managed the eka3 for the Independent Music Production and Distribution office in Cairo. He has experimented in music videos, documentaries and short feature films."

Bassem Yousri

„Bassem Yousri is an Egyptian visual artist and independent filmmaker. He was born in Algeria in 1980 and raised in Cairo. He currently lives and works in Cairo. Yousri received his BFA in painting from the School of Fine Arts in Cairo in 2003, and his MFA in painting, drawing and sculpture from Tyler School of Art, Temple University in Philadelphia in 2009. Yousri was the recipient of a Fulbright Art's Grant in 2006, and a fellowship from Kala Art Institute in Berkeley, California in 2010. Since 2000, Yousri has participated in several collective shows across Egypt and the Arab world, USA, Europe and had four solo shows in USA. Yousri's multidisciplinary practice ranges between mixed media installations in art galleries, public and street art, awareness campaigns, and experimental documentary filmmaking. Egyptian social and political situation, Human rights, cross-cultural dialogue, stereotypes, mass culture and the relationship between art and audience are some ideas that concern Yousri's work.“

2.) Ausstellung

3ankh

07.09 – 25.01.2013 Vernissage 07.09

Die Ankh's entstanden in einem zweiwöchigen Workshop in Frankfurt im Februar 2012. Die skulpturalen Figuren wurden von internationalen Künstlern und Designern wie Ibrahim Eslam, Hany Rashed, Aya Tarek, und Bassem Yousri gestaltet. Bis zum Jahrestag der Ägyptischen Revolution 2013 werden die pharaonischen Lebensschlüssel als Symbole des Widerstands und des revolutionärem Umdenkens einer Form im Aufbauhaus ihr Zeichen setzen.



3.) Theater

Sa'adallah Wannus: Rituale, Zeichen, Veränderungen

Der Monat September ist der Auftakt der neuen Spielzeit des Theater Aufbau Kreuzberg im Aufbau Haus. Die Workshops und Veranstaltungen in diesem Monat sind der Grundstein der Proben für das Stück "Rituale, Zeichen und Veränderungen" von Sa'adallah Wannus, welches Ende November im TAK Premiere feiert. Das Theaterstück beschreibt einen historischen Umbruch einer rigiden Damaszener Gesellschaft im Mittelalter. Von ihrem Mann mit einer Prostituierten betrogen, will sich die gebildete Mu'mina an der verlogenen Männergesellschaft rächen, indem sie bei der Prostituierten selbst in die Lehre geht. Wannus erzählt parabelhaft vom Umbruch der modernen Gesellschaft und der Verwandlung von Individuen gleichermaßen. Das Projekt wird gemeinsam mit einem professionellen und Laien Ensemble realisiert. Die Inszenierung wird die deutsche Uraufführung des Textes sein. Alltag zu neuen musikalischen und bildhaften Verbindungen zu führen, diese globale Veränderung erfahrbar zu machen. den des Prinzessinenhofs im Aufbau Haus.

Diese Veranstaltung wird vom Goethe- Institut, Kairo, Dem Fonds Darstellende Künste...unterstützt.